N i e d e r s c h r i f t

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am
Donnerstag, 7. Mai 2015,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7 davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender
Gerd Kähler

1. stellv. Ausschussvorsitzender
Manfred Dresen (ab TOP 2, 18:05 Uhr)

2. stellv. Ausschussvorsitzender
Jörg Schepp

Ausschussmitglieder
Dr. Harald Wiese
Maike Delfs
Söhnke Frank

1. stellv. Ausschussmitglied
Jens Thies für Swen Pintat

b) nicht stimmberechtigt:

2. stellv. Ausschussmitglied
Eckard Reese (ab TOP 2, 18:05 Uhr)

Mitglieder der Verwaltung
Jan Rüther

Protokollführer
Dirk Sievers

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied
Swen Pintat

T A G E S O R D N U N G :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2015
4. Beratung über zukünftige (Bau-)Vorhaben der Gemeinde
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 FRA8-1/2015
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende Gerd Kähler eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 22. April 2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Kähler stellt weiterhin fest, dass der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung folgendermaßen zu ergänzen:

Herr Reese bat darum, dass in der heutigen Sitzung über Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden soll. Es geht um den Erwerb von Grundstücksflächen in einem zu erschließenden Baugebiet sowie um eine Pachtangelegenheit. Die Dringlichkeit ist geboten für den Fortgang weiterer Verhandlungen. In der Beratung können überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. Interessen Einzelner berührt werden, so dass eine nichtöffentliche Beratung erforderlich ist.

Beschluss:

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 8 „Grundstücksangelegenheiten“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie den Tagesordnungspunkt 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger stellt Fragen hinsichtlich der geplanten Aussichtsplattform am Nord-Ostsee-Kanal. Herr Reese beantwortet diese und gibt in diesem Zusammenhang auch den aktuellen Sachstand bekannt.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung über zukünftige (Bau-)Vorhaben der Gemeinde

Herr Reese berichtet über die aktuellen Sachstände folgender Projekte:

- Errichtung einer Aussichtsplattform am Nord-Ostsee-Kanal,
- Errichtung eines Campingplatzes,
- Ansiedlung eines Restaurants am Nord-Ostsee-Kanal; in diesem Zusammenhang spricht Herr Reese an, dass für weitere Planungen (insbesondere die Aufstellung eines B-Plans) im Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2015 20.000 EUR zur Verfügung gestellt werden sollten.
- Ansiedlung eines Hotels im Rahmen von touristischen Maßnahmen,
- die Umgestaltung der Dorfstraße sollte erst in den nächsten Jahren nach Beratung entsprechender Konzepte, u. a. mit den Ergebnissen aus den Workshops, erfolgen. Mit der Vorstellung der Konzepte ist im Herbst / Winter 2015 zu rechnen.
- Durch eine anstehende Gewerbeansiedlung ist das Gewerbegebiet „B 23 an der K 76 / NOK“ vorrangig in 2015 zu erschließen. Mit der Erschließung des Baugebietes „B 24 Königsberger Straße Süd“ ist nicht vor 2016 zu rechnen. Daher schlägt Herr Reese vor, die finanziellen Mittel für die Errichtung einer Ringwasserleitung (2015: 80.000 EUR) für die Frischwasser-Erschließung des Gewerbegebietes zu verwenden. 2016 sollten dann für das Baugebiet B 24 erneut Mittel berücksichtigt werden.

Des weiteren weist Herr Dresen darauf hin, dass auch in den folgenden Jahren finanzielle Mittel für die Sanierung der Gemeindewohnungen neben der allgemeinen Unterhaltung bereitgestellt werden sollten.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015

Herr Kähler und Herr Rüther tragen die wesentlichen Inhalte des Entwurfs des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2015 vor. Dabei erläutert Herr Rüther, welcher Anteil von den geplanten ausgewiesenen liquiden Mitteln zum Jahresende 2015 frei verfügbar ist.
Aus der Beratung ergeben sich folgende Änderungen / Ergänzungen:

Produkt 51100 Räumliche Planung und Entwicklung:
Erhöhung des Ansatzes um weitere 20.000 EUR für erforderliche Bebauungspläne in Bezug auf den Bau eines Restaurants am Nord-Ostsee-Kanal

Produkt 52200 Gemeindewohnungen:
Für die Sanierung der Gemeindewohnungen sind durch den Bauausschuss auch über 2015 hinaus neben der allgemeinen Unterhaltung weitere Mittel für die Sanierung zu berücksichtigen.

Produkt 53300 Wasserversorgung:
Im ursprünglichen Haushalt 2015 wurden 80.000 EUR für den Bau einer Ringwasserleitung für das zukünftige Baugebiet „Königsberger Str./Fahrenlüth“ bereitgestellt. Diese Mittel sollen nun in 2015 für den Bau einer Versorgungsleitung für das neu zu erschließende Gewerbegebiet (B-Plan Gebiet B 23) verwendet werden. Zusätzlich sind in 2016 die ursprünglich für das Baugebiet Konigsberger Str./ Fahrenlüth geplanten Mittel in Höhe von 80.000,00 EUR für die Ringwasserleitung in den Erschließungskosten zu berücksichtigen.

Produkt 54100 Gemeindestraßen und –wege:
Die Sanierung / Umgestaltung der Dorfstraße soll nach Vorlage des Konzeptes, in dem die Ergebnisse der Workshops eingearbeitet sind, Ende 2015 weiter beraten werden.
Für die Erschließungsplanung sind 2016 Mittel bereitzustellen.

Beschluss:
Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 mit den vorgenannten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es ergehen keine Wortmeldungen.

<u>TOP 7.:</u> **Verschiedenes**

- Die Ausschussmitglieder erhalten die Aufstellung über Details der gemeindeeigenen Mietwohnungen (Sitzung vom 22.01.2015, TOP 4). Aus der anschließenden Diskussion ergeben sich neue Fragestellungen, die zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Der Vorsitzende Gerd Kähler bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:40 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 8a) wurde der Gemeindevertretung empfohlen, die Übernahme eines nachweislich finanziellen Nachteils, der unter bestimmten Voraussetzungen den Verkäufern an die Gemeinde im Bereich des neuen B-Planes 24 entsteht, zu beschließen. Des Weiteren wurde unter Tagesordnungspunkt 8b) der Gemeindevertretung Konditionen für einen Erbbaurechtsvertrag empfohlen.

Der Vorsitzende Herr Kähler schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

gez. Kähler		*gez. Sievers*
Gerd Kähler (Der Vorsitzende)	Osterrönfeld, 22.06.2015	Dirk Sievers (Protokollführung)